



Wir machen die sichere Endlagerung radioaktiver Abfälle möglich und tragen so zum Schutz von Mensch und Umwelt bei. Aber nicht nur das: So leisten wir auch einen entscheidenden Beitrag zur Lösung einer gesellschaftspolitischen Aufgabe.

Werden Sie Teil unseres Teams und helfen Sie mit, an dieser großartigen Herausforderung zu arbeiten.



Wir suchen zur Verstärkung des Bereiches Konrad in der Abteilung Genehmigungen/Gruppe Betriebliches Regelwerk am Standort der Zentrale Peine für 1 Jahr befristet einen

Projektingenieur Betriebliches Regelwerk (m/w/d)

Kennziffer: 4280_KON-GN.2

Ihr Aufgabengebiet

- Erstellung von Dokumenten für das Zechenbuch/Betriebshandbuch des Endlagers Konrad (z. B. Betriebsordnungen, Dienst-, Betriebs- und Prüfanweisungen)
- Betriebsablaufplanung (Normalbetrieb und anomaler Betrieb)
- Planung der Einlagerung der Gebinde mit radioaktiven Abfällen (Abruf- und Einlagerungslogistik)
- Prüfung von technischen Planungen auf Übereinstimmung mit der Genehmigung
- Selbstständige Erarbeitung fachlicher Stellungnahmen zu ausgewählten genehmigungsrelevanten Fragestellungen
- Berichterstattung, Vorbereitung von Status-, Fach- und Behördengesprächen
- Unterstützung bei Genehmigungs- und Änderungsverfahren, Entwicklung und Umsetzung des Änderungsmanagements

Ihre Erfahrungen

- Hochschulabschluss vorzugsweise Bergbau, Ing. Maschinenbau/Verfahrenstechnik, Elektrotechnik oder Wirtschaftsingenieurwesen oder in einer naturwissenschaftlichen Fachrichtung oder vergleichbarer Abschluss
- Erfahrung in der Planung und Beschreibung von (logischen) Prozessen und Betriebsabläufen
- Erfahrung in der Erstellung komplexer technischer Dokumentationen und Fähigkeit zur verständlichen Darstellung komplexer Sachverhalte in Wort und Schrift
- Erfahrung im Umgang mit Genehmigungen (z. B. AtG, BBergG, BImSchG etc.)
- Hohes Maß an technischem Verständnis
- Fähigkeit zur Einarbeitung in komplexe Aufgabenstellungen an der Schnittstelle von technischen, organisatorischen und rechtlichen Vorgaben
- Kenntnisse in der Erstellung von (kerntechnischen) Betriebshandbüchern wünschenswert
- Kenntnisse im Strahlenschutz und Erfahrung im Umgang mit Behörden und Sachverständigen wünschenswert

Sie überzeugen

- Selbstständige, zielorientierte und gewissenhafte Arbeitsweise
- Teamfähigkeit, soziale Kompetenz sowie ein hohes Maß an Einsatzbereitschaft und Belastbarkeit
- Kommunikations-, Dialog- und Präsentationsfähigkeit; sicheres und gewandtes Auftreten
- Bereitschaft und Fähigkeit zur Einarbeitung in neue Aufgabengebiete

Unser Angebot

- Ein modernes und von Respekt geprägtes Arbeitsumfeld
- Fort- und Weiterbildung und die Vereinbarkeit von Familie und Beruf
- 30 Tage Urlaub, Vergütung auf Basis von Haustarifverträgen, 13. Gehalt und Urlaubsgeld
- Betriebliche Altersvorsorge und erhöhter Arbeitgeberanteil zur Rentenversicherung

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann senden Sie uns bitte Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen unter Angabe der Kennziffer und Ihres frühestmöglichen Eintrittsdatums **in einer pdf-Datei mit max. 15 MB** bis spätestens zum **26.07.2022** an personal@bge.de. Vollzeitstellen sind grundsätzlich auch teilbar. Die BGE gewährleistet die berufliche Gleichstellung der Geschlechter und fördert die Vielfalt unter den Mitarbeitern. Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher fachlicher und persönlicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Bundesgesellschaft für Endlagerung mbH (BGE)

Personaladministration & Arbeitsrecht, Eschenstraße 55, 31224 Peine

Ihr Ansprechpartner: Herr Yannic Hillmer – T 05171 43-1444

Peine, 15.06.2022

